



Kapitel 1

Grümpelturnier in Naters

In diesem Text werden Menschen und dergleichen dargestellt die der Realität nicht entsprechen. Der Autor hat in dieser Beziehung freie Hand und eine gestörte Fantasy.

Am Morgen als es noch grau und nass war! Wusste noch niemand, dass dieser Tag für manche etwas Spezielles wird. Ein Tag nicht wie jeder andere, sondern ein Tag der in die Geschichte eingeht, als ein Tag aus dem Knaben Männer werden und Mädchen Mütter oder Hausfrauen. Oder der Tag der Topscorer . Um 9.00 Uhr war Besammlung vor den gelben Kassahäuschen, wie jedes Jahr. Die Elite war da und der Rest auch! Die ersten die sich eine Flasche Zaubertrank genehmigten waren der Präsident und sein Vize. Jedoch nicht für lange. Bald schon nahm der Rest auch an der Zeremonie des Druiden teil.

10.00 Uhr vs. AC Matza

Das Spiel beginnt sehr zerfahren. Es erinnert eher an einen Hühnerhaufen als an Fussballspieler! Die beiden Mannschaften schenken sich nichts! (Anmerkung der Redaktion: "Logisch Weihnachten ist erst im Dezember") Jedoch wurde schnell mal klar wer hier der Chef auf dem Platz war! Nach feiner Vorarbeit vollendet der Stürmer gegen einen schwachen Ersatztorhüter (Anmerkung der Redaktion: "Da unser Stammgoalie leider irgendetwas zu schweres gehoben hat, musste unser Dickerchen aus Bitsch ins Tor"). Das zweite Tor war nur eine Frage der Zeit. Nach langem Kämpfen in der eigenen Hälfte, kam es schliesslich zu einem Eckball! Diesen köpfte unsere ehemalige FC Bayern München Leihgabe Michel "Nurse" Andenmatten eiskalt ins

eigene Tor. Er war sich nicht sicher auf welcher Seite nun die Tore zählen. Ich glaube sein grosses Vorbild ist Andy Egli. Nach diesem Tor war dann das 1. Kapitel von einem Tag im Mai geschrieben. Der Endstand war 2:0 für die AC Matza.

11.15 Uhr vs. Panathinaikos Barbaroy

Langsam kamen auch schon die ersten Fans der Coridas und mit ihnen auch wieder neue Zaubertränke. Nach einem enttäuschenden ersten Match wollten die wilden Coridaskicker es im zweiten Match besser machen. Dies gelang ihnen. Sie zeigten eine solide Defensivarbeit! (Anmerkung der Redaktion: "Ballhalten und sicher nach vorne spielen ist ja auch kein Problem!") Leider, wie jedes Jahr, ist der Sturm das Manko dieser coolen Truppe! Mit einem Chancetot und zwei 30 jährigen ist man in der Offensive sehr mager besetzt. Man liess dem Gegner keinen Raum und konterte geschickt! Nur die Effizienz vor dem Tor liess zu wünschen übrig! Somit endete dieser Match 0:0. Wir waren nicht traurig über das Resultat, sonder eher froh das unsere müden Beine wieder an den Tisch mit dem Zaubertrank durften.

12.30 Uhr vs. Wältmeischer

Wieder ein Spiel mit Höhen und Tiefen. Für die Coridas mehr Tiefen als Höhen. Die Höhen stellten sich im Resultat dar und die Tiefen waren der Blick in den Zaubertrank. Nein sicher nicht! Dies war nur ein Scherz. Es war genau umgekehrt! Man

kann es auch so sehen, dass man gegen die Wältmeischer (Anmerkung der Reaktio: "Keine Ahnung in was die Weltmeister sind!") verlieren kann, aber man muss nicht. Es ist wie im richtigen Leben, manchmal sind die Gewinner die Wahren Loser. Jedoch möchte ich nicht zu sehr abschweifen und euch langweilen. Das Spiel beginnt. In diesem Match hat einfach nichts zusammen gepasst! Hinten in der Abwehr Löcher wie ein Schweizer Käse und vorne grau und nass wie der Morgen. Jedoch bekamen bei uns alle ihre Chance sich zu zeigen. Ein Spiel nur auf ein Tor. Am Ende konnten wir froh sein, dass es nur 0:2 stand. Ich weiss nicht genau was nach dem Spiel durch die Köpfe der Spieler gegangen ist, aber es half!

13:30 Uhr vs. Compadres

Endlich!! Das erste Tor für die Coridas durch ihren Captain Morgan. Nach einem schönen Angriff über die Rechte Seite vollendet der Chief höchst persönlich! Die erste Führung und das erste Tor des Tages war perfekt! Nur konnten wir uns auf unserem Vorsprung nicht ausruhen, denn die Gegner kamen und wie sie kamen, angeführt durch Zidane, den die meisten kennen unter dem Namen Benji der Trommler. Nach schönem Solo übers halbe Feld spielte er noch den Torhüter aus und netzte zum 1:1 ein. Den Siegestreffer für die Compadres markierte der Bullige Stürmer den sie alle Spojilar nennen. Leider konnten die Coridas nicht mehr reagieren und verloren diesen Match! Schade! Aber etwas Positives nehmen wir mit! Jetzt haben wir den ersten von drei Topscorern.

14.30 Uhr vs. Pampers

Ein Gegner welchen wir jedes Jahr im Grümpelturnier haben und gegen den wir sehr gerne Fussballspielen. Ab jetzt hiess es vor dem Match meist: "Du spielst weil ich zuvor spielte!" (auch wenn dies nicht immer zutraf).

Es entwickelte sich ein Spiel welches wir hätten gewinnen müssen! Wir hatten nicht viele Chancen aber die wenigen welche wir hatten waren 100% Chancen. Leider konnten wir unsere Überlegenheit nicht ausnützen. Mit dem Schlusspfiff hatten wir noch einmal die Chance zum Siegestor aber wer

den Chancetot kennt, der weiss warum dieses Spiel 0:0 endete.

15.15 Uhr vs. Friss Grass Crew

Nach dem ersten Tor kommt irgendwann auch der erste Sieg! Auch wenn es bis zum letzten Spiel dauert! Gegen die Friss Grass Crew war es endlich auch soweit! Es glaubte jeder an einen Sieg und alle gaben ihr Bestes! Das erste Tor viel durch einen Strafstoss den Mike, das Wiesel, herausholte! Den Strafstoss verwandelte der Chancetod, nicht souverän, sondern mit Glück und dem grossen Zehen! Nach dem Tor brachen alle Dämme das Trikot weg und ab ging's zum Torjubel oben ohne übers Feld! Die Zuschauer wurden fast blind als sie seinen weissen Bauch sahen. Als zweiter Topscorer neben dem Chief liess er sich dann auswechseln. Der Dritte im Bunde war der andere 30 Jährige der wahrscheinlich nach dem Torjubel unseres Chancetods so angetan war, dass er selber noch einen draufsetzen musste! Und was für einen! Schönes Solo über rechts, in die Mitte gezogen und ab in den Winkel! So erzielte er das wohl schönste Tor der Coridianer an diesem Tag. Jetzt wussten alle, dass der Fluch gebrochen ist.

Nach einem Tag voller Spiel, Spass und Regen haben wir uns in unsere Stammhöhle zurückgezogen! Wir feierten wie die Grossen, wie Sieger, einfach Coridas like. Manche mehr, manche weniger. Die Einen haben bewiesen, dass man nicht nur DJ sondern auch Gast sein kann. Die Anderen sind sich sicher, dass wir eine grosse Familie sind! Aber egal was auch an diesem Tag in Naters passierte, es wurde wieder einmal ein Kapitel der so erfolgreichen, lustigen, schönen und wahren Guggenmusik Coridas Geschichte geschrieben!

Ich möchte mich hier bei allen Partykickern bedanken welche da waren um zu trinken, feiern und spielen.

Bilder dieses einzigartigen Events findet Ihr natürlich auf unserer Homepage!

Bis zum nächsten mal Fibster euer Liebster!



Kapitel 2

Sache git's! oder Wusstet Ihr schon?

In diesem Kapitel finden sich nur einige aussergewöhnliche Aussagen und Ereignisse der Guggenmusik Coridas! Wobei sie nach den Anlässen, bei welchen sie auf die Menschheit losgelassen wurden, sortiert sind.

2.1 Dorfturnier Naters

Wusstet Ihr schon,...

- ...dass zu viel Captain Morgan verhindert, dass man auf einem Bein stehen kann.
- ...dass der gute alte Klassiker, der Zaubertrank **Valaisanne Blonde 25 - frisch und kommunikativ**, das hellgelbe, angenehm prickelnde Kultbier aus Sitten, ist wo die Coridas sind.
- ...dass das Trikot ausziehen blind machen kann.
- ...dass bei den Coridas nur das Komitee Tore schiessen kann.